

Modulbezeichnung: Physikalische Chemie (B7 PC (CEN)) **10 ECTS**
(Physical Chemistry (CEN))

Modulverantwortliche/r: Jörg Libuda

Lehrende: Jörg Libuda, Hans-Peter Steinrück

Startsemester: SS 2021

Dauer: 2 Semester

Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 165 Std.

Eigenstudium: 135 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Physikalische Chemie für CBI, CEN u. LSE (SS 2021, Vorlesung, 2 SWS, Jörg Libuda)

Übung zur Physikalischen Chemie für CBI, CEN u. LSE (SS 2021, Übung, 1 SWS, Jörg Libuda et al.)

Tutorien zur Physikalischen Chemie für CBI, CEN u. LSE (SS 2021, Tutorium, 2 SWS, Jörg Libuda et al.)

Physikalisch-chemisches Praktikum für CEN (WS 2021/2022, Praktikum, 6 SWS, Andreas Bayer et al.)

Empfohlene Voraussetzungen:

Für das Praktikum wird die vorhergehende Teilnahme an der Vorlesung empfohlen!

Inhalt:

(1) Chemische Reaktionskinetik: Grundlagen der chemischen Kinetik; Experimentelle Methoden der Reaktionskinetik; Kinetik komplexer Reaktionssysteme; Theorie der Kinetik; Katalyse.

(2) Aufbau der Materie: Grenzen der klassischen Mechanik u. Elektrodynamik; Einführung in die Quantenmechanik; einfache quantenmechanische Modelle; Aufbau der Atome; chemische Bindung u. Aufbau der Moleküle.

(3) Spektroskopie: Wechselwirkung von Strahlung und Materie; Rotations- und Schwingungsspektroskopie; elektronische Spektroskopien.

Themen im Rahmen des Physikalisch-chemischen Praktikums:

(1) Chemische Thermodynamik: Wärmekapazität, Reaktionsenthalpie; kinetische Gastheorie.

(2) Phasen- / Grenzflächengleichgewichte: Adsorptionsisothermen, chemisches Gleichgewicht, chemisches Potenzial.

(3) Elektrochemie: Leitfähigkeit, Elektrolyte, EMK, Nernst-Gleichung, Zell- und Zersetzungsspannung, Überspannung.

(4) chemische Kinetik: Reaktionsgeschwindigkeit und -ordnung, Einfluss der Temperatur und Aktivierungsenergie.

(5) Aufbau der Materie / Alternative Energieerzeugung: Atommodelle, Bändermodell, Halbleiter, Dotierung.

(6) Spektroskopie: Franck-Condon-Prinzip, Jablonski-Diagramm, Fluoreszenz, Raman-Effekt, Rayleigh-Streuung.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden

- interpretieren die Grundprinzipien der chemischen Thermodynamik
- fassen die Grundlagen der chemischen Reaktionskinetik zusammen und geben die theoretischen Hintergründe der Kinetik komplexer Systeme wieder
- kennen die Grenzen der klassischen Physik und beschreiben einfache quantenmechanische Modelle
- erläutern die Grundlagen des Aufbaus der Materie und der Wechselwirkung zwischen Strahlung und Materie
- erklären die Zusammenhänge zwischen Moleküleigenschaften und gemessenen Spektren
- geben grundlegende Zusammenhänge bei Phasenübergängen und Gleichgewichten wieder
- skizzieren Grundprinzipien elektrochemischer Prozesse
- können mit einfachen physiko-chemischen Apparaturen umgehen
- analysieren und bewerten Versuchsergebnisse unter Anwendung theoretisch gewonnener Erkenntnisse

Literatur:

G. Wedler, H.-J. Freund: Lehrbuch der Physikalischen Chemie, Wiley-VCH
P. W. Atkins, C. A. Trapp: Physikalische Chemie, Wiley-VCH

Studien-/Prüfungsleistungen:

Physikalische Chemie (Prüfungsnummer: 24903)

(englische Bezeichnung: Physical Chemistry)

Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 90

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100% Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2021, 1. Wdh.: WS 2021/2022

1. Prüfer: Jörg Libuda

Physikalisch - chemisches Praktikum (Prüfungsnummer: 24902)

(englische Bezeichnung: Lab Course Physical Chemistry)

Studienleistung, Praktikumsleistung

weitere Erläuterungen:

Protokoll

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2021/2022, 1. Wdh.: SS 2022

1. Prüfer: Hans-Peter Steinrück

Bemerkungen:

CIT: 24903 (CBI) / 24903 (CEN) / 24903 (LSE)